

# Praktikum in Großbritannien

## Beitrag von „jette4610“ vom 12. August 2018 18:19

Hallo zusammen!

Ich würde gern nach dem nächsten Sommersemester, also ungefähr ab August 2019, ein oder eher noch zwei Urlaubssemester einlegen, um Auslandserfahrung zu sammeln. Dafür würde ich gern in Großbritannien ein Praktikum an einer Grundschule machen, am liebsten mindestens ein halbes Jahr, gern auch länger. Habt ihr Erfahrungen damit? Wie komme ich an einen Praktikumsplatz? Die Schulen selbst anschreiben oder doch lieber eine Organisation? Habt ihr vielleicht noch andere Ideen? Über die Auslandsprogramme meiner Uni geht es leider nicht, England wird da nicht angeboten. Habt ihr vielleicht sonst noch Ratschläge? Ich bin für jede Hilfe dankbar! 😊

LG Jette

---

## Beitrag von „MrsPace“ vom 12. August 2018 18:27

Ich war mit dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) in GB. Fand's super. 😊

---

## Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 12. August 2018 18:53

Mal schauen, wie sich die Rechtslage so entwickelt...

---

## Beitrag von „Dejana“ vom 12. August 2018 19:12

Am besten einfach die Schulen anschreiben oder anrufen. Die meisten Grundschulen haben ständig Praktikanten. Das ist ziemlich normal.

(Fand ich recht eigenartig, als ich hier in Deutschland nachgefragt hatte und das angeblich so schwierig ist. Als Vertretung hätten die mich sofort genommen, um mal einen Tag zu begleiten

allerdings nicht. 🤔 )

---

### **Beitrag von „undichbinweg“ vom 12. August 2018 19:14**

[Zitat von Meerschwein Nele](#)

Mal schauen, wie sich die Rechtslage so entwickelt...

Da wird sich nichts großartiges tun 😊

Über the Times Educational Supplement kommt man an Teaching Assistant Stellen...eine andere Möglichkeit ist es, direkt über die Webseiten der Councils / Regional Authorities zu schauen...

<https://www.tes.com/jobs/>

---

### **Beitrag von „jette4610“ vom 12. August 2018 19:18**

Danke für eure Antworten! Bei PAD kann man aber (soweit ich das gesehen habe) nicht an Grundschulen, das geht wohl nur in Frankreich.

Achso - ich studiere noch und von der KMK ist nur ein Austausch als Fremdsprachenassistentz möglich. Das würde ich an sich gern machen, aber wie gesagt, das geht für die Grundschule nicht

---

### **Beitrag von „Lily Casey“ vom 12. August 2018 20:03**

Ich hab während des Studiums ein einjähriges Praktikum an einer bilingualen Grundschule in Los Angeles gemacht, über die Organisation Amity Institute. Bei Interesse kannst du mir gerne eine PN schreiben.

---

## Beitrag von „Iserl“ vom 12. August 2018 20:19

Ich war über den bliv nach dem Studium in einer indischen Grundschule- vielleicht gibt es in Sachen einen ähnlichen Verband die so etwas auch organisieren?

---

## Beitrag von „Midnatsol“ vom 13. August 2018 14:51

### Zitat von Lily Casey

Ich hab während des Studiums ein einjähriges Praktikum an einer bilingualen Grundschule in Los Angeles gemacht, über die Organisation Amity Institute. Bei Interesse kannst du mir gerne eine PN schreiben.

Amity vermittelt aber nur in die USA. War auch über sie dort. Da der TE aber nach GB möchte ist Amity für ihn daher keine Option.

---

## Beitrag von „Plunder“ vom 14. August 2018 08:40

Hi Jette!

Toll, dass du so proaktiv bist!

Tes kann ich dir absolut empfehlen. Hier ist ein Link, der nach *Assistants* sucht:

<https://www.tes.com/jobs/search?so...ternity%20Cover>

und, wie du siehst, die Begriffe wie *fixed term*, *temporary* und *maternity cover*. Da gibt es z.Z. 40 Jobs.

Viel Erfolg 🙌

---

## Beitrag von „jette4610“ vom 14. August 2018 21:06

Vielen Dank für eure Tipps, ich will allerdings wirklich nach GB.

[@MaggaTin](#) die meisten Stellen als Assistant starten dort im September 2018, was meinst du, wann ich dann für September 2019 anfangen sollte zu gucken? Lieber jetzt schon eigenständig bei verschiedenen Schulen für ein Praktikum bewerben oder etwas abwarten und dann bei TES gucken? Danke für deine Hilfe!

---

### **Beitrag von „Plunder“ vom 15. August 2018 08:15**

Hallo Jette!

Ich denke, der persönliche Kontakt ist immer vorteilhafter. Ich würde mir an deiner Stelle „einen kleinen Text“ vorbereiten und ein paar gute (!) Schulen aussuchen - egal wo. Infos zu der Qualität der Schulen findest du, wenn du die eine (oder mehrere) Schulen ausgesucht hast und diese dann über eine Suchmaschine per Schulname, Ort und dem Stichwort „Ofsted Rating“ suchst. Dann bekommst du zumindest einen kleinen Eindruck. Die Schulen, die mit „requires improvement“ gebranntmarkt wurden, haben wahrscheinlich keinen Bedarf.

Ich würde dann einfach mal anrufen und nachfragen. Frage nach der „person responsible for personnel“ und „with regards to work placements“. Auf der Grundlage kannst du ja entscheiden... Good luck 🙌

---

### **Beitrag von „plattyplus“ vom 15. August 2018 08:40**

[Zitat von jette4610](#)

Habt ihr villeicht sonst noch Ratschläge?

Muß es unbedingt GB sein? Ich denke mal, daß es im März 2019 einen harten Brexit ganz ohne Verträge geben wird und dann stellt sich halt die Frage nach etwaigen Visa. Bei den aktuellen Unsicherheiten in GB, warum nicht Irland, Kanada, Australien, Neuseeland? Ist zwar mitunter weiter weg, aber da weiß man, auf was man sich rechtlich einläßt.

---

### **Beitrag von „undichbinweg“ vom 15. August 2018 09:49**

[Zitat von plattyplus](#)

einen harten Brexit ganz ohne Verträge geben wird

Stuss. Das kann sich weder GB noch Europa leisten, so weit wird es nicht kommen.

---

### **Beitrag von „plattyplus“ vom 15. August 2018 11:23**

[Zitat von calmac](#)

so weit wird es nicht kommen

Ich glaube doch, daß es so kommen wird, evtl. ungewollt, aber es wird kommen.

Jedenfalls habe ich für nächstes Jahr einen Flug mit British Airways nach London gebucht. Die haben mich vor wenigen Tagen angeschrieben und nach meiner Reisepaßnummer etc. gefragt. Sie bräuchten das für etwaige Visa-Angelegenheiten fürs Touristen-Visum. Die bereiten sich also schon drauf vor, daß es knallt.

---

### **Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 15. August 2018 11:28**

[Zitat von calmac](#)

Stuss. Das kann sich weder GB noch Europa leisten, so weit wird es nicht kommen.

Nach dem, was ich seit dem Referendum in den britischen Medien und der dortigen Tagespolitik so verfolge, bin ich da bestenfalls gedämpft optimistisch. Ohnehin habe ich schon vor Jahren aufgegeben, hinter politischen Entscheidungen die rationale Sinnhaftigkeit als Hauptbeweggrund zu suchen; die ist bestenfalls mit viel Glück Abfallprodukt.

---

### **Beitrag von „jette4610“ vom 15. August 2018 13:55**

Okay, die Bedenken mit dem Brexit kann ich nachvollziehen. Soll ich dann lieber noch bis März 2019 abwarten und mich dann bewerben?

Irland wäre auch eine Option, aber ich würde schon erst einmal gern in Europa bleiben. Australien oder Neuseeland würde ich gern nach dem 1. Stex machen, wenn ich mehr Erfahrung habe (sowohl beim Unterrichten, als auch beim "Leben weit weg von zu Hause").

---

### **Beitrag von „plattyplus“ vom 15. August 2018 14:09**

Irland (also nicht Nord-Irland) bleibt so oder so in der EU, von daher könntest Du dich da jetzt schon bewerben.